

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte euch fortzufahren Zeugnis zu geben der Welt die sich nicht entscheiden will, sich zu ändern. Jeder Mensch kann es tun, jeder Mensch erhält die Gnaden die für die Öffnung des Herzens notwendig sind. Freunde, seid kühn im Zeugnis und groß in der Liebe.

Geliebte Braut, Ich bitte Meine treuen Werkzeuge nicht darum, Außerordentliches zu tun, sondern die gewöhnlichen Dinge gut zu erfüllen, die Außerordentlichen werde Ich, Ich Gott, vollbringen, damit die Welt sich bekehre und sich Meiner Liebe öffne.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe verstanden, dass innerlich jedes Herz sich nach Dir sehnt. Es sucht die Liebe: Du bist die Liebe; es sucht den Frieden: Du bist der Friede; es sucht die tiefe Freude der Seele und Du bist die Freude und Köstlichkeit jeder Seele. Siehe, Süße Liebe, jeder Mensch sehnt sich innerlich nach Dir, sucht Dich, aber er begreift den Ernst der Sünde nicht, heute begreift man nicht, dass das wahre Hindernis um zu Dir zu kommen, wie eine süße Braut zu ihrem Bräutigam, die Sünde ist. Angebeteter Jesus, der Mensch der im Schlamm der Sünde versunken lebt, ist wie jener der sich im Dunkeln eingeschlossen hat: er sieht nichts und sagt und behauptet, dass das Haus leer ist, dies sagt er, weil sein Auge nichts wahrnimmt, nichts sieht. Im Haus sind Möbelstücke, Einrichtungsgegenstände, schöne Dinge, aber der Türliche der im Dunkeln ist, sagt: Hier ist nichts, dieses Haus ist leer. Wer dies hört, lacht und sagt: Im Haus sind viele Dinge, aber die Dunkelheit verbirgt sie, man muss das Licht eindringen lassen und dann ändert sich alles. Das Leben des Menschen der sich Deiner Liebe, Jesus, nicht hat öffnen wollen, ist wie jenes dessen, der im Dunkeln lebt, im Nebel, im Elend. Ich frage mich: kann dieser glücklich sein? Kann er die Freude des Herzens haben? Kann er voller Hoffnung sein? Welche Hoffnung kann haben, wer im Dunkeln tappt? Er hat große Angst, eine schreckliche Angst, er fürchtet zu stolpern, zu fallen, nicht mehr in der Lage zu sein sich wieder zu erheben. Süße Liebe, Du willst alles schenken mit der Bekehrung, dies tust Du für den Menschen der sich Deiner Liebe öffnet. Wenn er nach rechtem Gewissen handelt und Deine Gesetze achtet, die mit Feuerbuchstaben in seinem Herzen geschrieben stehen, hat er, auch wenn er Dich ohne eigene Schuld nicht gekannt hat, das Heil als Geschenk, aber es bleibt im Dunkeln wer Dich wohl gekannt hat und nicht hat glauben wollen, dass Du, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch bist, dass Du Dich aufgeopfert hast für das Heil jedes Menschen und dass Du der Ozean der Liebe bist, wo für jeden Menschen ein Platz bereit steht. Angebeteter Jesus, ich weiß, dass wunderbare Dinge im Begriff sind zu geschehen, von Dir vorbereitet für diese Zeit, aber ich zittere wenn ich merke, dass die Bekehrung der Welt sich verzögert, ich fürchte dass die Zeit des abschließenden Gongs kommt und viele sich nicht geändert haben, in ihren Fehlern gefangen, weil sie sie nicht haben einsehen, nicht Deine Unendliche Barmherzigkeit haben erlehen wollen, Süße Liebe, ich fürchte sehr, dass beim Eintreten Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit, viele unvorbereitet vorgefunden werden.

Geliebte Braut, wie Ich dir oft gesagt habe, wisse, dass die Gnaden des Heils fortfahren niederzufallen für alle Menschen, es gibt keinen einzigen Menschen für den es unmöglich wäre sich zu retten, welche auch seine Lage ist. Ich sage dir, wenn der feste Wille sich zu retten vorhanden ist, rettet sich der Mensch, wenn Ich einen entschlossenen Willen sehe und die Sehnsucht nach Mir, gehe Ich der dürstenden Seele in besonderer Weise entgegen. Es kann sich gewiss auch jener retten, der ohne eigene Schuld Mich nicht gekannt hat, wenn er nach redlichem Gewissen handelt, denn Meine Gesetze die zu befolgen sind, sind nicht nur auf Tafeln aus Stein geschrieben worden, sondern tief in jedes menschliche Herz. Wenn einer sagt: Ich kenne sie nicht. Wenn er dies sagt, lügt er und die Wahrheit ist nicht in ihm. Ich Selbst, Ich Gott des Himmels und der Erde, habe Meine Gesetze mit Meinem Finger in sein Herz geschrieben, diese sind nicht schwer zu befolgen, sondern leicht und sie bereiten Freude dem, der sich einsetzt, nach ihnen zu leben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Deine Gesetze sind leicht zu befolgen und jeder Mensch kann es ohne viel Mühe tun, aber der Mensch, von der Erbsünde verwundet, ist oft geneigt sie zu übertreten, er lässt sich vom schrecklichen Feind verwirren, der alle seine Strategien anwendet um die besten Ergebnisse zu erzielen. Oft merkt der Zerstreute und Oberflächliche nicht seine Anwesenheit, er ist in der Tat ein geschickter Fälscher, ein schrecklicher Verführer. Meine Süße Liebe, es steigt von der Erde eine inständige Bitte zu Dir empor; verringere die Macht des verdammten der wie eine Furie wütet, mit der Absicht so viele Seelen wie möglich zu rauben in der kurzen Zeit die ihm bleibt. Die Menschen, verführt und betrogen, sind wie Trunkene die lachen und singen, immer lauter singen und lachen und in ihrer Trunkenheit, in ihrem Rausch nicht merken, dass sie in den Abgrund stürzen. Jesus, Süße Liebe, gewähre der Welt überaus besondere Gnaden des Erwachens.

Geliebte Braut, du wirst bald Mein machtvolleres Wirken sehen in dieser Hinsicht. Vertraue auf Mich, Meine Kleine und hilf den Entmutigten. Schöpfe aus Meinem Herzen neue Energie und wirke nach Meinem Willen. Genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder in der Welt, Gott ruft euch, um in Seiner Liebe zu leben; Gott Schöpfer des Himmels und der Erde, Der euch das Leben gegeben hat, bittet jeden von euch freudig die Wahl zu treffen, Sein zu sein. Seht, liebe Kinder, dies ist die Frage die Er euch stellt: Willst du für immer Mein sein im Herzen und im Verstand? Dies fragt Er und wartet auf eine Antwort. Geliebte Kinder, gebt sofort eure Antwort, alle, sagt entschlossen ja, sagt freudig ja. Ihr könnt bald die schönsten Dinge haben, wenn ihr fügsam seid und bereit, sogleich zu antworten; die Erde wird wie ein Garten im Frühling werden, wenn ihr entschlossen ja sagt.

Meine Kleine sagt Mir: Oft sind die Menschen unsicher und zögern, weil sie nicht begreifen, sie bleiben ungläubig, weil die Dinge des Himmels noch so weit entfernt sind von ihrem Herzen; wer nämlich an die Erde denkt, denkt kaum an den Himmel; ich habe erkannt, dass der weltliche Mensch sehr flüchtig ist, wenn es um Dinge des Himmels geht. Wenn ich durch die Straßen gehe höre ich oft den Gesprächen der Menschen dieser Zeit zu, wie der große Philosoph Sokrates: man spricht über alles, über Politik, über soziale Probleme, gar nicht zu reden von den Wirtschaftlichen, über all dies wird lebhaft gesprochen auf Straßen und Plätzen, aber die spirituellen Probleme werden nicht erwähnt, als wären sie nicht wichtig genug. Liebe Mutter, Du, Süßeste, rufst zum Himmel, weist den Himmel, führst zum Himmel, aber die Menschen haben sich sehr an die Erde gehängt, als blieben sie auf Erden für immer, wenig wird über Jesus gesprochen; noch zu wenig wird Sein Heiligster Name ausgesprochen, während es notwendig wäre, dass Er in aller Munde wäre, in jedem Herzen herrschen würde.

Geliebte Kinder, richtig sagt Meine Kleine, dass dies die Zeit Jesu und Meine ist, bereits überall müsste das Echo einer neuen Zivilisation erschallen: der schönen, jener der Liebe. Viele von euch sind traurig und perplex, sie denken: Wann werden die Dinge sich ändern? Jesus erlaubt Mir euch dies zu sagen: die Zeit Gottes ist nicht die Zeit des Menschen, Sein Gedanke ist anders und Seine Denkweise sehr verschieden. Ihr sagt, da ihr seht was geschieht: Die Dinge werden sich durch menschliches Handeln nie ändern. Immer haben die Menschen auf den Straßen und Plätzen von irdischen Dingen gesprochen, aber Jesus hat euch gesagt, dass alles sich sehr bald ändern wird, nicht durch das Werk des Menschen, der immer derselbe ist und sich nie ändert, ganz an die Erde geklammert ist und wenig an die Dinge des Himmels denkt, sehr weltlich ist und ganz von den Verlockungen der Welt eingenommen. Gott hat euch gesagt, dass die Änderung nicht ein Menschenwerk sein wird, sondern was geschehen wird, wird ein Wunder des Himmels sein, die neue von Gott versprochene Erde wird es geben, aber nicht durch den menschlichen Willen, dies wird mit menschlicher Mitarbeit geschehen aber nicht Werk des Menschen sein, sondern Gabe Gottes an jene die an Ihn geglaubt haben, die im Guten verharrt haben und dem schrecklichen Feind nicht erlaubt haben, sie zu seinen Sklaven zu machen. Liebe Kinder, dies ist die schöne Nachricht die euch vor Freude jubeln lassen muss: Gott wird mit Macht wirken, mit Seiner Unendlichen Macht, die Erde wird von Ihm erneuert werden, von Ihm geschmückt, von Ihm üppig gemacht werden und dann den treuen Freunden, Seinen treuen Brautseelen geschenkt werden, die Ihm mit brennenden Lampen entgegengegangen sind. Geliebte Kinder, seid alle treue Freunde Jesu, eure Seelen seien die Bräute die immer bereit sind für den Göttlichen Bräutigam.

Gemeinsam loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria